

Das Nibelungenlied

von
Jan-Dirk Müller

4. neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7
Inhalt	13
Geschichte	19
Spuren historischer Zusammenhänge.	19
Heldensage als Geschichtsüberlieferung	24
Sagenerinnerung	31
Varianten der Sage	31
Überlegungen zur Vorgeschichte des Nibelungenliedes.	35
Auseinandersetzung mit sagengeschichtlichem Vorwissen	37
Andere Spuren der Nibelungensage	41
Entstehung und Überlieferung	45
Die Entstehungsgeschichte nach Auskunft der <i>Klage</i>	45
Überlieferung und Editionen	48
Stil, Aufbau, epische Verknüpfung	59
Formelhaftigkeit	59
Stilgesten	63
Doppelung und Variation	68
Störungen und kalkulierte Unbestimmtheit	71
Erzähltempo	75
Reflexion der Gattung	83
Gattungshybride und Schemabrüche	83
Minnediener und Drachentöter	86
Zusammenbruch der Fassade	90
<i>dissimulatio</i> und Verrat	92
Pervertierung von Recht und Rechtsordnung	95
Entschädigung: <i>ergetzen</i>	95
Rechtlicher Ausgleich: <i>suone</i>	97
Recht vs. überlegene Gewalt	99

Nibelungische Gesellschaft, nibelungische Politik	105
Rolle und Einzigartigkeit.....	105
Personenverband.....	108
Treuekonflikte.....	111
Individualisierung von <i>triuwe</i> ?	113
Rivalität um die Herrschaft	117
„Held werden“	122
Nibelungische Anthropologie	127
Innen und Außen	127
<i>zorn</i>	139
Heroischer <i>übermuot</i>	132
Eine Frau als Heldin?	136
<i>herze: herze liebe – herzen jâmer</i>	138
Die <i>arme künegin</i>	140
Löschung von Sichtbarkeit: Öffentlichkeit und Heimlichkeit	145
Handeln im Licht heroischer Erinnerung.....	145
Trübung der Sichtbarkeit und Politik der Blicke	149
Streit um Evidenz	154
Mythische Dimensionen	161
Anderweltliches.....	161
Depotenzierung der mythischen Welt	163
Das Wuchern des Nibelungenlandes.....	165
Der Rausch der Vernichtung	167
Die Klage	175
Die Irritation durch das Epos.....	175
Anschluss an die gewöhnliche Ordnung.....	179
Zur Rezeption	185
Literaturverzeichnis	193